

HINWEIS:

Während des Seminars werden Fotos für Pressemitteilungen gemacht. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, bitten wir Sie dies vor Beginn der Tagung uns mitzuteilen.

Teilnahmegebühr: 100,00€

DPV-Mitglieder, Schüler, Studenten: 80,00€ (Mitgliedsnummer bitte angeben)
Pausengetränke und Tagungsunterlagen sind inbegriffen.

Stornierung: Sollten Sie innerhalb der 2. Woche vor der Veranstaltung zurücktreten, werden 30% der Gebühren berechnet. Bei Rücktritt in der letzten Woche oder bei Nichterscheinen trotz Anmeldung, fallen die Gebühren in voller Höhe als Ausfallentschädigung an.

Die Rechnung wird Ihnen an die angegebene Adresse zeitnah zugesandt.

Name der / des Anmeldenden

2023

Datum

Unterschrift

Folgende Personen melde ich verbindlich an: **Bitte ankreuzen: Ermäßigung**

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

Einrichtung (falls zutreffend); ggf. Stempel

Straße, PLZ, Ort

Wann und Wo?

Mittwoch | 06. September 2022

9:00 Uhr - 16:00 Uhr

Neanderklinik Harzwald GmbH

Neanderplatz 4
99768 Harztor OT Ilfeld

Referenten

Stephan Kreuels

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht und Dozent,
Münster

Carolin Ostwald

MA-Bildungswissenschaften für Pflege- und Gesundheitsberufe,
Staatliches Berufsschulzentrum Nordhausen

Iris Meyenburg-Altward

Geschäftsführerin Com-P-Tense Germany GmbH

Mario Gießler

Pflegetherapeut ICW, Leiter Zentrales Wund- und
Überleitungsmanagement der Südharz Klinikum
Nordhausen gGmbH

Moderation

Martina Röder

Vorsitzende des Deutschen Pflegeverband e.V.,
Geschäftsführende Gesellschafterin der Neanderklinik
Harzwald GmbH

Silvia Böhme

Stellvertretende Vorsitzende des
Deutschen Pflegeverband e.V.



unter der
Schirmherrschaft
der **Thüringer
Sozialministerin
Heike Werner**

17. THÜRINGER PFLEGESYMPOSIUM am 06. September 2023

EINE VERANSTALTUNG DES
DEUTSCHEN PFLEGEVERBANDES E.V.



**Grußwort der Thüringer Ministerin
für Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie, Heike Werner.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr übernehme ich mit großer Freude die Schirmherrschaft zum nunmehr 17. Thüringer Pflegesymposium.

„Qualitätssicherung in der pflegerischen Versorgung“ ist das zentrale Thema des diesjährigen Pflegesymposiums. Menschen, die auf Unterstützung und Betreuung angewiesen sind, verdienen eine qualitativ hochwertige Versorgung, die ihren individuellen Bedürfnissen gerecht wird. Die Gestaltung und Sicherstellung dieser Qualität in der Pflege sind daher von zentraler Bedeutung und liegen mir sehr am Herzen. Das Symposium bietet eine wertvolle Plattform, um Erfahrungen auszutauschen, innovative Ansätze zu präsentieren und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

In Bezug auf die Weiterentwicklung der Pflege in Thüringen ist es mir ein Anliegen, mithilfe von dialogbasierten Formaten zwischen Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Praxis und in längerfristig angelegten gemeinsamen Prozessen, die Thüringer Pflegelandschaft zielorientiert weiterzuentwickeln. So rüsten wir den Freistaat für die Herausforderungen der Zukunft.

Gemeinsam mit den Beteiligten des Thüringer Pflege- und Gesundheitswesens soll daher ein Pflegeentwicklungsplan erarbeitet werden. Ziel ist es, nicht nur das fachliche Expertenwissen einzubeziehen, sondern besonders auch das Erfahrungswissen derjenigen, die unmittelbar mit Pflege konfrontiert sind. Das schließt insbesondere pflegebedürftige Menschen und ihre Pflegepersonen ein.

Lassen Sie uns gemeinsam die vielfältigen Aspekte der Pflegequalität beleuchten, Ideen entwickeln und voneinander lernen. Möge dieses Symposium neue Perspektiven eröffnen, um die Qualität in der Pflege weiter voranzutreiben und die Lebensqualität der Pflegebedürftigen zu verbessern. Ich bin überzeugt, dass dieses Symposium dazu beitragen wird, wichtige Impulse für unsere gemeinsame Arbeit zu setzen. Ich wünsche Ihnen eine inspirierende und erfolgreiche Veranstaltung.



Heike Werner

Heike Werner
Thüringer Ministerin für Arbeit,
Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie



Programm

9:00 - 9:30	Eröffnung <i>Martina Röder, Vorsitzende Deutscher Pflegeverband</i> Grußworte <ul style="list-style-type: none"> • Sozialministerin Heike Werner • 1. Beigeordneter des Landkreises Nordhausen Stefan Nüßle
09:30 - 10:30	Rechtliche Bedeutung Vorbehaltsaufgaben in der Pflege Referent: Stephan Kreuels <i>Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht und Dozent, Münster</i>
10:30 - 10:45	<i>Pause</i>
10:45 - 12:15	Update Generalistische Pflegeausbildung Referentin: Carolin Ostwald <i>MA-Bildungswissenschaften für Pflege- und Gesundheitsberufe, Staatliches Berufsschulzentrum Nordhausen</i> <ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungen aus der Praxis • Aktueller Stand nach 3 Jahren generalistischer Ausbildung mit Prüfungserfahrung • Erfahrungsbericht der Staatlichen Berufsschule Nordhausen • Ausblick
12:15 - 13:15	<i>Mittagspause</i>
13:30 - 14:25	Digitalisierung in der Pflege Referentin: Iris Meyenburg-Altward, <i>Geschäftsführerin Com-P-Tense Germany GmbH</i>
14:30 - 14:45	<i>Pause</i>
14:25 - 15:30	Sektorenübergreifendes interprofessionelles Entlassungsmanagement am Beispiel der Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden Referent: Mario Gießler <i>Pflegetherapeut ICW, Leiter Zentrales Wund- und Überleitungsmanagement der Südharz Klinikum Nordhausen gGmbH</i> <ul style="list-style-type: none"> • Praktische Umsetzung: Worauf kommt es an? • Zusammenarbeit der beteiligten Berufsgruppen • Herausforderungen bewältigen • Auswirkungen auf die Patienten-Outcomes
15:30	<i>Ende der Veranstaltung</i>

PLZ, Ort

Str., Nr.

Name, Vorname

Einrichtung

an: Deutscher Pflegeverband

DPV e.V.

Mittelstr. 1
56564 Neuwied

Entgelt
zahlt
Empfänger

